

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 18 (1900)
Heft: 383

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Transport-Einnahmen der schweizerischen Nebenbahnen im September 1900. — Recettes des transports des chemins de fer secondaires suisses en septembre 1900. — Zölle: Grossbritannien. — Der Arbeitsmarkt in Deutschland. — Rubans de soie aux Philippines. — Commerce extérieur de la France.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale
Zürich — Zurich — Zurigo

1900. 21. November. Die Firma J. C. Kuhl & Co in Liq. in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 108 vom 22. März 1900, pag. 435), Mitgesellschafter: Kurt Fürer, ist infolge Durchführung der Liquidation erloschen.

21. November. Die Firma Frau A. Steffen in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 299 vom 3. Dezember 1897, pag. 1225) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

21. November. Die Firma Fritz Henzel in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 265 vom 26. Juli 1900, pag. 1063) führt den Zusatz: vorm. Ferd. Steinhäuser.

21. November. Inhaber der Firma Wolfgang Klingberg in Winterthur ist Wolfgang Klingberg, von Wüstewaltersdorf (Schlesien), in Winterthur. Fabrikation von Arbeiterkleidern und Hemden, Specialität: Arbeiter-Ueberkleider. Obere Briggerstrasse 45.

21. November. Mechanische Seidenstoffweberei in Winterthur in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 261 vom 14. August 1899, pag. 1051). In der Generalversammlung vom 27. Oktober 1900 haben die Aktionäre eine Revision der Gesellschaftsstatuten vorgenommen, gemäss welcher gegenüber den bisherigen Publikationen konstatiert wird, dass das Grundkapital von 1500 Inhaber-Aktien à Fr. 1000 voll einbezahlt ist und dass der Verwaltungsrat nunmehr aus sieben Mitgliedern und die Geschäftsleitung aus einem oder zwei Direktoren (den bisherigen Garantien) besteht. Aus dem leitenden Ausschusse sind ausgeschieden: Othmar Blumer-Huber und Jakob-Freimann und deren Unterschriften erloschen. Neu treten in denselben ein: Werner Sträuli, von und in Winterthur, und Carl Neeser-Wirz, von Zürich, in Zürich I. Dieselben zeichnen zu zweien kollektiv unter sich oder mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten (Arnold Rüttschli, bisheriges Mitglied des leitenden Ausschusses, und Eduard Funk und Fritz Bindschedler, Direktoren).

22. November. Inhaberin der Firma K. Gassenschmid-Kromer in Zürich III ist Karolina Gassenschmid, geb. Kromer, von Freiburg i. B., in Zürich III. Holz- und Kohlenhandlung, Magnusstrasse 6. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Anselm Gassenschmid.

22. November. Theater-Aktiengesellschaft Zürich in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 60 vom 28. Februar 1898, pag. 245). Es wurden bestellt: als Aktuar des Verwaltungsrates: Heinrich Wyss, Stadtschreiber, als Delegierter: Robert Billeter, Bankdirektor, beide von Zürich, in Zürich I. Dieselben führen Kollektivunterschrift unter sich oder mit dem Präsidenten oder dem Vicepräsidenten des Verwaltungsrates. Die Unterschriften Arthur Schoeller und Ernst Koch-Vierboom sind erloschen.

22. November. Die Firma J. Cron-Schweizer in Zürich (S. H. A. B. Nr. 173 vom 4. August 1892, pag. 695) ist infolge Hinschiedes der Inhaberin erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1900. 22. November. Der Inhaber der Firma F. Balmer in Bern (S. H. A. B. Nr. 45 vom 11. Mai 1898, pag. 600) hat den Betrieb des Café Central aufgegeben und betreibt nun die Wirtschaft «Restaurant z. Burgernziels», Kirchenfeld, nebst Weinhandlung.

22. November. Die Firma R. Vivis-Otz in Bern (S. H. A. B. 1886, pag. 683) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bureau Biel.

22. November. Die Firma J. Monné in Biel (S. H. A. B. Nr. 48 vom 5. März 1891) wird abgeändert in: José Monné, Spanische Weinhalle (José Monné, halle de vins d'Espagne).

Bureau de Courtelary.

22 novembre. La raison F. Montandon, fabrication de cadrans, à Renan (F. o. s. du c. du 1^{er} décembre 1899, n° 372, page 1497), est radiée par suite de départ du titulaire.

Bureau Wangen.

22. November. Unter dem Namen Musikgesellschaft Wiedlisbach besteht ein Verein, mit Sitz in Wiedlisbach, der die Pflege der Musik und Geselligkeit zum Zwecke hat. Die Statuten datieren vom Mai 1887. Der Eintritt steht jedem offen, der Talent für Musik hat und einen unbescholtenen Leumund geniesst. Die Anmeldung geschieht beim Präsidenten und die Aufnahme durch Beschluss des Vereins. Die Mitgliedschaft wird durch Unterzeichnung der Statuten und Bezahlung eines Eintrittsgeldes von

Fr. 10 und Fr. 1 für ein Büchli, erworben, so dass der Eintretende mit Erfüllung der letztgenannten Pflichten in die gleichen Rechte und Pflichten der übrigen Mitglieder eintritt. Die Zusammenberufung des Vereins geschieht durch Umbieten. Austrittsgründe sind: Wohnungsänderung von mehr als einer halben Stunde von Wiedlisbach und anhaltende Krankheit. Ueber unvorhergesehene Gründe entscheidet der Verein. Organe des Vereins sind: 1) die Vereinsversammlung; 2) das Komitee (Vorstand) von 5 Mitgliedern, bestehend aus dem Präsidenten, Kassier, Sekretär, Direktor und Umbieter. Namens des Vereins zeichnen der Präsident und Sekretär kollektiv. Präsident ist Johannes Obrecht; Sekretär: Gottfried Känzig, beide in Wiedlisbach.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1900. 21. November. Inhaberin der Firma Sophie Cramer in Basel ist Wilhelmine Sophie Cramer, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Handel in Damenkleiderstoffen. Geschäftslokal: Obere Rheingasse 1.

22. November. Die Firma Samuel Fischer in Basel (S. H. A. B. Nr. 116 vom 7. August 1890, pag. 600) nimmt des fernern in die Natur ihres Geschäftes auf: Handel in Schreibmaschinen, amerikanischen Schreib-tischen und andern Büromöbeln.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1900. 23. November. Die Firma J. Konrad Eisenhut in Wald (S. H. A. B. Nr. 50, vom 7. März 1891, pag. 202) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1900. 20. November. Die Firma Fr. Kayser in Waiblingen, eingetragen im Handelsregister der Hauptniederlassung, in Waiblingen (Württemberg), am 25. Juni 1892, hat in St. Margrethen eine Zweigniederlassung unter der gleichen Firma «Fr. Kayser» errichtet. Nahrungsmittel- und Caramellen-fabrik. Zur Vertretung der Filiale St. Margrethen ist der Inhaber der Firma namens Theodor Kayser, Fabrikant, in Waiblingen, allein befugt.

21. November. Die Inhaber der Firma Tanner & Co. mit früherem Domizil in St. Gallen (S. H. A. B. vom 29. Juni 1887, pag. 512) haben dasselbe nach Bruggen (Oberstocken), politische Gemeinde Straubenzell verlegt. Manufaktur. (Mechanische und Kettenstichstickerei.)

22. November. Die Firma Carl Specker & Cie. in Rheineck (S. H. A. B. vom 2. Juli 1890, pag. 518) ist infolge Austrittes von Gottfried Keller erloschen.

Carl Specker-Jauch, von St. Gallen, in Rheineck, und Willy Custer, von Rheineck, in Zürich, haben unter der Firma Carl Specker & Cie. in Rheineck eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 20. November 1900 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Carl Specker & Cie.» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Carl Specker-Jauch. Kommanditär ist Willy Custer mit dem Betrage von hunderttausend Franken. Bankgeschäft. Im Specker'schen Hause, in Rheineck. Die Firma erteilt Einzelprokura an Carl Louis Specker, Sohn, von St. Gallen, in Rheineck.

22. November. Die Firma M. Czerny in St. Gallen (S. H. A. B. vom 27. Februar 1883, pag. 202) ist infolge Association erloschen.

Martin Czerny, von Domyslic (Böhmen), in St. Gallen, und Arnold Meier, von Speicher, in St. Gallen, haben unter der Firma Czerny & Meier in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am Tage der Eintragung ins Handelsregister ihren Anfang nimmt und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «M. Czerny» übernimmt. Massgeschäft für Herrenkleider, Turmgasse 5, z. Regenbogen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1900. 21. November. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Aargauische Bank (Banque d'Argovie) in Aarau (S. H. A. B. 1898, pag. 1486) hat an Stelle von Dr. Friedrich Josef Stocker zum Kontrollleur gewählt: Otto Fischer, Fürspreh, von Merenschwand, in Aarau. Derselbe ist gemäss dem Geschäftsreglement der Bank befugt, mit dem Kassier, dem Titeltassier, dem Buchhalter, dem Bureauchef der kommerziellen Abteilung und dem Buchführer der Sparkasse je zu zweien kollektiv die Firma per procura zu zeichnen. Damit ist die Prokura und das Unterschriftsrecht des Dr. F. J. Stocker erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1900. 20. November. Die Firma W^{ve} Rutishauser Bäcker's in Bottighofen (S. H. A. B. Nr. 170 vom 22. Juni 1896, pag. 708) ist infolge Todes der Inhaberin erloschen; ebenso fällt die an Emil Rutishauser erteilte Prokura dahin.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1900. 15 novembre. La société en commandite F. Payot & C^{ie} société lausannoise d'édition, à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 avril 1900, n° 129, page 520), est dissoute ensuite du décès de l'associé Fritz Payot. La procuration conférée par cette maison à Marc Hebmman, est éteinte et radiée.

Les enfants de feu Fritz Payot, savoir: Susanne, Edouard et Auguste Payot, de Corcelles-sur-Concise, majeurs, domiciliés à Lausanne, à l'exception d'Auguste Payot, à Londres, et Georges, Gustave, Samuel, Fritz, Charlotte et Henri Payot, mineurs, aussi de Corcelles-sur-Concise, représentés par leur mère tutrice Valérie Payot, née Barbey, domiciliée à Lausanne,

et Georges Tissot-Balmer, du Locle, domicilié à St-Imier, ont constitué sous la raison sociale **Payot & C^{ie} société lausannoise d'édition** une société en commandite dans la quelle les enfants de feu Fritz Payot sont associés indéfiniment responsables et Georges Tissot-Balmer est associé commanditaire pour une somme de quarante mille francs; la société a son siège à Lausanne et a commencé le 7 novembre 1900. La prénommée Valérie Payot, née Barbey, à Lausanne, a seule la signature sociale à l'exclusion des autres associés. Mme. Payot est autorisée à agir au nom de ses enfants mineurs ensuite de décision de la justice de paix de Lausanne en date du 7 novembre 1900. La dite société reprend la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «F. Payot & C^{ie}». Genre de commerce: Librairie et édition et librairie ancienne. Magasin: 1, Rue de Bourg. La maison «Payot & C^{ie}, société lausannoise d'édition», confère en outre procuration à Marc Hebmman, de Fontenaud (France), domicilié à Lausanne.

Bureau de Morges.

21 novembre. La raison **U. J. Friedli**, à Morges (F. o. s. du c. du 31 mars 1883, n° 46, page 355), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Bureau de Rolle.

20 novembre. Dans son assemblée générale du 13 mai 1900, la **Société de fromagerie d'Essertines**, association dont le siège est à Essertines (F. o. s. du c. du 18 mars 1884, n° 22, page 181, et 4 octobre 1895, n° 246 page 1026), a apporté les modifications suivantes à ses statuts: Art. 4 nouveau: Toute personne désirant faire partie de l'association devra en faire la demande au comité d'administration qui soumettra l'acceptation du candidat à la prochaine assemblée des sociétaires. La réception a lieu au scrutin secret et à la majorité des deux tiers des membres présents. La finance d'entrée est fixée à 25 francs, plus 30 centimes pour un exemplaire des règlements et statuts. Cette finance d'entrée peut être modifiée. Art. 5. Aucun droit de sociétaire ne peut être vendu ou remis à des tiers, toutefois un fermier peut être autorisé par l'association de porter son lait au nom du propriétaire en tant que celui-ci n'use pas lui-même de ses droits; dans ce cas le propriétaire reste seul responsable. Art. 6. Au décès d'un sociétaire sans enfants, sa veuve, ou s'il y a des enfants, l'hoirie, lui succèdent de plein droit tant qu'il n'y a pas division du bien paternel. S'il y a division de ce bien, un seul des fils ou fille a le droit à la société sans être soumis au ballottage, en payant une finance de deux francs pour inscription. La désignation de l'ayant droit est laissée aux héritiers entr'eux. Lorsqu'un sociétaire meurt sans laisser de veuve ni d'héritier direct, le montant de sa part devient la propriété de la société. Art. 7. Si une fille sociétaire se marie, sa qualité de sociétaire passe de plein droit au mari qui est tenu de payer une finance d'inscription de fr. 8. Art. 8. Tout sociétaire peut en tout temps renoncer à l'association en faveur d'un de ses héritiers directs, fils ou fille; cette renonciation doit se faire en assemblée générale ou par lettre adressée au comité. Art. 9. Chaque sociétaire peut se retirer de l'association à la fin d'un exercice annuel après paiement de sa part de dettes du dit exercice et moyennant un avertissement préalable

d'au moins deux mois adressé par lettre chargée au comité. Art. 10. Lorsqu'un sociétaire devient propriétaire de deux parts, une de ces parts est acquise à la société. Art. 11. Perdent tous leurs droits et qualités de sociétaires: a. Les membres exclus de l'association par prononcé de l'assemblée générale; b. le sociétaire qui renonce à l'association en faveur d'un héritier direct; c. celui qui donne sa démission; d. celui qui ne porte plus de lait à l'établissement depuis cinq ans. Art. 12. Le fonds social qui constitue l'apport des sociétaires se compose: a. Des immeubles désignés au cadastre d'Essertines sous art. 1428, 1429, 1430, 1431, 1432, 943, taxés 17,771 francs; b. des meubles et ustensiles servant à la fabrication du fromage, taxés 1000 francs à forme d'inventaire déposé aux archives de l'association. Art. 13. Le passif de l'association se compose actuellement de deux obligations hypothécaires et de dettes chirographaires montant ensemble à la somme de 14,700 francs. Art. 23. Il faudra la présence des deux tiers des membres pour modifier les statuts et règlement et pour prononcer la suspension ou l'exclusion d'un sociétaire. Art. 24. La dissolution de l'association ne peut être prononcée que sur la demande des trois quarts des membres qui la composent: Art. 31. En cas de dissolution, l'actif de l'association sera partagé par égales portions entre tous les associés conformément à l'art. 713 du code fédéral des obligations. Art. 29. L'association est valablement engagée par la signature collective du président et du secrétaire. D'autres modifications intéressent seulement l'organisation intérieure de l'association. Actuellement le président est Arthur Mermindod, et le secrétaire: Jacob Urfer, tous deux domiciliés à Essertines.

21 novembre. La raison **Noé Maggi**, à Rolle (F. o. s. du c. du 10 mars 1891, n° 52, page 212), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.

21 novembre. Le chef de la maison **Consell Alfred**, à Rolle, est Joseph-Alfred Consell, de Mègeve (Haute-Savoie), domicilié à Rolle. Genre de commerce: Exploitation du Café Suisse, à Rolle.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel.

1900. 21 novembre. La maison **W. Huguenin**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 15 juin 1895, n° 155, page 654), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Genf — Genève — Ginevra

1900. 21 novembre. Le chef de la maison **C. Giambone**, à Vernier, est Victor-Clément Giambone, d'origine italienne, domicilié à Vernier. Genre d'affaires: Fabrique de meubles et entreprise de menuiserie. Locaux: à Vernier, au lieu dit: «Bel-Air». Magasin de meubles, à Genève, 15, Rue de Neuchâtel.

21 novembre. La maison **E. Despesse fils**, à Genève, inscrite pour un commerce de cuirs et crêpes (F. o. s. du c. du 7 mars 1892, page 243), a renoncé à ce genre d'affaires et a continué depuis le 1^{er} avril 1900, pour l'exploitation d'un café-brasserie, à l'enseigne «Café-brasserie du Port-Franco». Locaux: actuels: 8, Rue Pierre-Fatio.

Bldg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 12,708. — 22. November 1900, 8 Uhr a.

Diehl, Gageur & C^{ie}, Fabrikanten,

Basel (Schweiz).

Rauch-, Schnupf-, Rollen- und Kautabake, sowie Karotten.

(Erneuerung von Nr. 356.)



Nr. 12,709. — 22. November 1900, 9 Uhr a.

Dr. J. Meuli-Hilty, Arzt,

Brunnadern (St. Gallen, Schweiz).

Medikament gegen Zahnweh und Schnupfen.

**ADONTALGOS
AM-B^{Dr} MEULI**

Nr. 12,710. — 22. November 1900, 4 Uhr p.

**Eggimann & Hediger,
Fabrikanten,
Biel (Schweiz).**

Cigaretten, Cigarren und Tabak.

**KONG KONG
BRILLANTES**

Nr. 12,711. — 22. November 1900, 4 Uhr p.

Eggimann & Hediger, Fabrikanten,

Biel (Schweiz).

Cigaretten, Cigarren und Tabak.

EGGIMANN & HEDIGER'S

EL MILLIONAR

BAYONETA

Nr. 12,712. — 23. November 1900, 9 Uhr a.

Centralschweizerische Teigwarenfabrik, Aktiengesellschaft,

Luzern (Schweiz).

Teigwaren aller Art, Gries und Paniermehl.



Nr. 12,713. — 23 novembre 1900, 9 h. a.

G. Ruedin, fabricant,

Noirmont (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.



Nr. 12,714. — 23 novembre 1900, 9 h. a.

G. Ruedin, fabricant,

Noirmont (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.



Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Transporteinnahmen der schweizerischen Nebenbahnen — Recettes des transports des chemins de fer secondaires suisses
im September 1900 en septembre 1900

Betriebs- Längen Longueurs d'exploit- ation		Linien — Lignes	Verkehr — Trafic				Einnahmen — Recettes						Total-Einnahmen		Kilometer-Ertrag	
			Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Total	1. Januar—30. Sept. Total des recettes 1 ^{er} janvier au 30 sept.		Recettes par km 1 ^{er} janvier au 30 sept.		
			1899	1900	1899	1900	1899	1900	1899	1900		1899	1900	1899	1900	
km		Normalspurbahnen — Vole normale	Zahl Nombre	Zahl Nombre	Tonnen Tonnes	Tonnen Tonnes	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
50 50		Schweizerische Seethalbahn	45,887	42,800	6,790	7,390	25,615	24,650	17,109	22,000	42,724	46,650	344,836	358,806	6,897	7,076
50 50		Schweizerische Südostbahn	72,257	74,000	4,784	4,410	72,578	73,500	19,435	17,400	92,013	90,900	609,584	584,149	12,192	11,693
43 43		Emmenthalbahn	48,578	58,500	24,821	18,723	22,241	25,000	35,977	31,600	58,218	56,800	507,724	495,244	11,808	11,517
41 41		Burgdorf-Thun-Bahn	46,670	42,000	4,765	5,454	25,439	19,500	18,736	17,950	39,175	37,450	103,719	281,635	2,530	6,869
40 40		Jura Neuchâtelais	97,000	125,000	14,040	11,590	57,400	65,500	36,200	34,100	93,600	99,600	772,018	785,905	19,300	19,543
40 40		Tostthalbahn	35,963	40,500	8,165	7,142	16,893	20,500	19,189	17,300	35,582	37,700	310,842	314,380	7,771	7,958
31 31		Thunersee-Bahn	65,952	53,000	7,305	5,588	57,190	50,800	29,477	23,300	86,667	78,600	568,806	538,903	17,865	17,384
26 26		Huttwil-Wolkhusen	13,578	15,000	4,628	4,989	6,326	7,100	9,746	9,800	16,072	16,900	136,586	136,566	3,253	3,253
26 26		Toggenburgbahn	34,362	47,800	5,589	4,560	16,280	22,100	15,442	18,960	31,722	36,060	259,892	272,700	10,396	10,908
23 23		Fribourg-Morat	18,963	11,180	2,172	2,175	10,409	5,660	5,490	4,610	15,899	10,170	86,909	79,040	3,779	3,437
19 19		Boile-Romont	15,002	15,110	6,290	5,905	11,648	11,600	24,143	26,180	35,696	37,780	255,776	231,281	13,462	14,804
19 19		Sihlthalbahn	28,837	33,955	13,264	10,866	8,624	10,865	14,063	11,384	22,689	22,249	209,679	199,679	11,036	10,509
15 15		Längenthal-Huttwil	18,878	16,400	5,172	6,247	5,975	6,250	8,524	8,260	14,499	14,500	126,696	129,909	8,446	8,661
14 14		Pont-Brassus	9,868	10,030	841	1,244	4,215	6,150	2,642	3,340	6,857	8,490	11,809	62,725	808	3,766
14 14		Traversa-Regional	21,795	22,040	5,245	5,226	6,611	7,280	9,539	9,850	16,150	17,080	136,525	147,491	9,752	10,536
12 12		Spiez-Erlenbach	12,469	12,000	985	1,149	6,555	6,260	4,225	6,250	10,780	12,500	70,559	68,445	5,880	5,704
9 9		Uetlibergbahn	7,673	11,452	63	89	10,284	14,706	1,146	1,860	11,430	16,066	96,063	99,399	10,674	11,044
7 7		Wald-Rüti	10,124	14,450	3,183	2,487	3,835	5,670	4,287	3,970	8,072	9,640	68,787	71,370	9,827	10,196
5 5		Oensingen-Balsthalbahn	12,566	14,200	4,462	3,296	2,642	2,450	5,001	3,515	7,643	6,295	18,837	55,262	3,777	11,052
3 3		Kriens-Luzern	34,664	731	2,280	2,155	5,428	197	2,361	2,263	7,789	2,400	64,579	50,104	21,256	16,701
466 486			642,817	658,678	123,714	109,554	375,588	384,018	277,689	273,612	653,277	657,630	4,744,776	4,997,952	9,763	10,284
92 92		Schmalspurbahnen — Voies étroites														
92 92		Rhätische Bahn	46,478	54,261	8,320	7,974	71,942	77,039	79,944	80,642	151,836	157,681	1,240,740	1,255,517	13,496	13,647
77 77		Généve, Voies étroites	202,300	215,000	3,463	1,670	56,283	63,451	6,970	5,154	63,255	68,605	470,733	483,638	6,113	6,281
36 36		Vicq-Zermatt	8,202	7,580	514	468	69,440	60,140	10,957	8,650	80,397	68,790	566,689	476,465	15,741	13,235
32 32		Berner Oberland-Bahnen	37,752	38,000	1,153	980	86,255	90,000	7,619	6,309	93,874	96,800	640,282	612,685	20,007	19,146
31 31		Bière-Apples-Morges	8,373	10,300	759	771	6,120	6,870	2,919	2,900	9,039	9,160	71,664	66,997	2,309	2,161
27 27		Saignes-Chaux-de-Fonds	13,694	17,284	1,691	1,607	7,772	9,000	6,344	6,122	14,116	15,122	121,227	120,448	4,490	4,461
26 26		Appenzeller-Bahnen	37,841	47,603	9,129	8,412	19,675	24,000	10,856	11,585	30,531	35,585	267,662	289,712	10,295	11,143
25 25		Yverdon-St-Croix	5,919	6,208	1,841	2,586	7,569	8,035	6,236	8,125	14,805	16,160	112,009	123,002	4,480	5,000
24 24		Lausanne-Echallens-Bercher	9,776	10,788	1,638	1,970	6,587	7,168	6,688	7,358	13,275	14,521	112,264	138,476	4,703	5,561
23 23		Stansstad-Engelberg	17,763	17,420	444	362	25,295	23,755	4,591	4,979	29,886	28,184	186,035	188,724	18,088	18,205
18 18		Frauenfeld-Wyl	12,795	20,910	1,013	1,074	6,594	9,837	3,164	3,301	9,758	13,223	81,951	85,885	4,558	4,771
17 17		Pont-Sagne-Chaux-de-Fonds	9,356	10,693	601	709	4,482	4,789	1,668	1,844	6,150	6,638	46,091	48,246	2,711	2,838
14 14		Appenzeller Strassenbahn	17,881	21,884	1,095	1,066	11,730	14,285	5,137	5,081	16,867	19,316	144,757	155,324	10,340	11,094
14 14		Waldenburgerbahn	10,721	11,620	1,052	1,045	5,537	6,260	2,451	3,214	7,988	9,474	67,458	71,204	4,818	5,086
13 13		Birsighalpbahn	71,851	82,835	612	380	16,397	20,076	1,582	1,991	17,979	21,467	151,738	153,620	11,672	11,816
11 11		Neuchâtel-Cortailod-Boudry	98,411	98,217	154	139	15,818	16,351	596	641	16,914	17,292	123,859	120,245	11,260	10,931
9,93 9,93		Allaman-Aubonne-Gimel	10,273	10,447	175	189	3,489	3,685	606	443	3,945	4,128	32,281	—	3,251	—
9,7 9,7		Beromünster	18,503	18,890	98	86	6,522	6,075	220	260	6,742	6,335	55,447	50,158	5,819	5,171
9 9		Tramelan-Tavannes	5,691	6,080	968	570	3,015	3,215	8,280	2,198	6,245	5,413	52,369	47,097	5,805	5,283
7 7		Rigi-Kaltbad-Schönbühl	2,026	450	166	124	2,811	678	1,950	1,294	4,261	1,972	24,565	19,410	3,509	2,773
5 5		Brenets-Loche	11,899	16,408	63	188	3,552	4,940	235	377	3,787	5,317	31,149	32,644	6,230	6,529
526,65 530,65			656,656	722,051	28,754	27,150	436,185	459,944	164,563	160,639	600,698	620,633	4,602,895	4,536,497	8,840	8,713
18 18		Zahnradbahnen — Crémallière														
18 18		Wengernalpbahn	11,878	13,200	409	394	67,491	76,200	3,337	4,200	70,828	80,400	522,228	528,153	29,018	29,342
12 12		Arth-Rigibahn	10,338	10,042	572	339	20,700	33,264	5,880	3,512	26,080	36,776	110,138	131,505	9,178	10,959
10 10		Gornegratbahn	5,352	4,894	19	85	11,569	37,573	1,205	2,189	42,774	39,753	251,209	212,279	26,121	21,238
9 9		Monte Generoso	3,187	2,626	31	64	12,233	9,197	676	335	12,909	9,532	60,217	55,087	6,691	6,115
8 8		Glion-Rochers-de-Naye	6,646	8,392	—	—	26,245	32,198	1,114	1,801	27,359	33,999	140,518	143,566	17,565	17,945
7 7		Brienzer Rothornbahn	—	2,298	—	2	—	7,870	—	60	—	7,980	—	80,570	—	3,821
7 7		Rorschach-Heiden	7,458	9,600	2,197	3,051	7,972	10,120	6,952	8,256	14,924	18,376	125,037	134,017	17,869	19,145
7 7		Vitznau-Rigibahn	18,491	23,235	632	301	73,150	90,230	8,449	5,199	81,599	95,429	460,198	475,711	66,744	67,969
5 5		Pilatus-Bahn	6,905	8,575	40	44	38,388	49,738	758	865	34,141	50,618	264,673	304,673	50,368	52,935
3 3		Jungfraubahn (Schönbühl-Rothstock)	4,058	4,767	40	22	14,171	20,280	28	66	14,199	20,346	81,461	89,726	27,154	29,909
79 87			73,708	87,689												

Zölle — Douanes.

Grossbritannien. Der Umstand, dass die die Zollabfertigung in den britischen Häfen wahrnehmenden Agenten oft nicht im Stande sind, den Zollbehörden die für die Zwecke einer genauen Einfuhrstatistik und ungesäumten Zollabfertigung erforderlichen Angaben zu machen, hat das Londoner Zollamt veranlasst, in einem Memorandum vom 24. Juli d. J. an die Handelskammern, Kaufleute, Fabrikanten und Agenten, welche Waren nach dem Vereinigten Königreich senden, darauf hinzuweisen, dass die Agenten in den britischen Einfuhrhäfen mit folgenden genauen Angaben versehen werden sollten:

- 1) Benennung der Waren gemäss der veröffentlichten amtlichen Einfuhrliste (zum Preise von 2 Pence im Wege des Buchhandels — u. a. von Eyre & Spottiswoode, East Harding Street, Fleet Street, E. C., London zu beziehen);
- 2) die Nettomengen nach Gewicht, Mass oder Wert (je nach Lage des Falles), mit Ausschluss des Gewichts der äusseren Umschliessung;
- 3) der Wert einschliesslich der Frachtkosten bis zum britischen Hafen.

Verschiedenes. — Divers.

Der Arbeitsmarkt in Deutschland. Ein anderes Gepräge als die Börse mit steigenden Kursen zeigt das gegenwärtige Bild des Arbeitsmarktes. Nach dem «Arbeitsmarkt» drängten sich im Oktober um 100 offene Stellen 120,4 Arbeitsuchende (gegen 104,9 im Vorjahre). Namentlich nimmt bei den ungelerten Arbeitern die Zahl der Arbeitslosen sichtlich zu; ausser von Berlin wird sie auch schon von mittleren Städten wie Mainz berichtet. Aber auch bei den Metallarbeitern wächst die Arbeitslosigkeit, so in Heidelberg, Mannheim, Mainz, Freiburg i. B., in den rheinisch-westfälischen Industriezentren, in Berlin. In der Textilindustrie ist trotz einiger Lichtpunkte eine allgemeine Besserung nicht zu finden, vielmehr greift die Krise auch auf Bezirke über, die bisher verschont geblieben. So arbeiten in der Weberei Bielefelds ca. 1500 Arbeiter nur fünf Tage in der Woche. Im Baugewerbe ist überwiegend schon stille Zeit, obwohl das Wetter noch nicht dazu drängt. An einzelnen Orten wurde bereits eine Zunahme der wandernden Arbeitslosen bemerkt, so in Pforzheim 157 (gegen 95 im Oktober v. J.). Wenn dennoch die Zahl der beschäftigten Arbeiter nach den Mitgliederziffern der Krankenkassen eine minimale Zunahme von 0,2% zu verzeichnen hat, so bleibt diese doch um das Achtfache gegen das

Vorjahr zurück, wo die Steigerung 1,6 betrug. Für die neu hinzutretenden Arbeitslosen werden die Aussichten zusehends ungünstiger.

Rubans de soie aux Philippines. Les Américaines qui séjournent à Manille depuis deux ans n'ont pastardé, dit un rapport du consul de France, à reconnaître que les vêtements en tissus légers et surtout blancs étaient les plus pratiques et les plus économiques dans cette contrée tropicale et elles ont promptement remplacé leurs costumes apportés des Etats-Unis par ceux dont elles voyaient vêtues les anciennes habitantes de cette colonie. Afin de remédier à la simplicité de cet habillement local peu en rapport, en apparence, avec le goût des femmes des Etats-Unis, les nouvelles venues ont également adopté l'usage, déjà très en faveur aux Philippines, d'y adjoindre des rubans de toutes les nuances, la plupart en soie. Aussi, la vente de ces articles, dans les magasins de Manille, est-elle plus active que jamais et les pièces de rubans de fabrication y tiennent le premier rang et disparaissent des cartons avec une rapidité qui exige le renouvellement constant de ces produits.

Dans les conditions actuelles d'importation aux Philippines des marchandises venant des Etats de l'Union, qui sont frappées des mêmes droits que les produits des autres nations, il ne peut être question de se faire envoyer à Manille lesdits articles de villes américaines. Il n'y a donc pas de concurrence à craindre pour les magasins de cette place qui reçoivent directement les quantités de rubans nécessaires pour répondre aux demandes de la clientèle américaine ou philippine.

Commerce extérieur de la France.

	Janvier-Octobre.		
	1900	Importation	Différence
		1899	contre 1899
Objets d'alimentation	665,208,000	770,567,000	— 105,359,000
Matières nécessaires à l'industrie	2,285,051,000	2,854,109,000	— 669,058,000
Objets fabriqués	696,831,000	588,698,000	+ 111,133,000
Total	8,647,090,000	8,710,374,000	— 63,284,000
		Exportation	
Objets d'alimentation	613,279,000	521,706,000	+ 91,573,000
Matières nécessaires à l'industrie	915,007,000	1,004,670,000	— 89,663,000
Objets fabriqués	1,655,805,000	1,706,618,000	— 50,813,000
Colis postaux	168,628,000	148,513,000	+ 25,115,000
Total	8,852,714,000	8,376,507,000	— 23,788,000

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Carbid.

Prima Calcium-Carbid, hergestellt aus **besten Rohmaterialien**, in beliebiger Körnung, für Apparate mit Handbetrieb, automatische Apparate und Velolaternen etc. liefert (1735)

zu vorteilhaftesten Preisen

und unter Garantie der höchsten Gasausbeute, das

Carbidwerk Flums.

Inhaber: P. & H. Spoerry.

Brauerei zum Warteck

B. Füglistaller Nachfolger in Basel.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 26. November 1900, abends 6 Uhr,
in der **Zunft zu Weinleuten.**

Traktanden:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 30. September 1900.
- 2) Abnahme des Berichtes der Verwaltung, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 3) Feststellung der Dividende.
- 4) Wahl zweier Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten für das Jahr 1900/1901.
- 5) Ersatzwahl für ein verstorbene Mitglied und Erneuerungswahl für ein laut Statuten austretendes Mitglied des Verwaltungsrates.

Bericht und Jahresrechnung liegen vom 19. November an zur Einsicht der Herren Aktionäre bei der **Handwerkerbank Basel** bereit. Auch können daselbst die zur Teilnahme an der Generalversammlung erforderlichen Zutrittskarten gegen Deponierung der Aktien vom 19. bis 26. November bezogen werden.

(1678)

Der Verwaltungsrat.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Berne.

Amtliches Güterverzeichnis

ausgekündigt

unter Bedrohung des Rechtsnachteils des Verlustes der Forderungs- und Bürgschaftsrechte.

Oehler-Osthues, Carl Alfred, Ingenieur, von und in Aarau (Associé der Firma A. Oehler & Co, Maschinenfabrik und Eisengiesserei Aarau).
Eingabefrist bis und mit **Samstag, den 22. Dezember 1900** in der **Gerichtskanzlei Aarau**,
Aarau, den 10. November 1900.

Der Gerichtspräsident:
Heller.

Der Gerichtsschreiber-Stellvertreter:
Härdli.

MAILAND-HÔTEL MÉTROPOLE
DAS EINZIGE HÔTEL AM DOMPLATZ

Deutsches Haus.
Elektrisches Licht. — Centralheizung. — Mässige Preise.
(1502) **F. Balzart & Co.**

Zürcher Kantonalbank.

Bis auf weiteres geben wir an unsern Kassen aus:

4 % Obligationen

von Fr. 500, 1000 und 5000, kündbar nach 4 Jahren.

Zürich, im September 1900.
(1526)

Die Direktion.

Dessauer
TRANSMISSIONEN

mit Ringschmierung (1095 b)
bis ein Jahr in gleichem Oele laufend
liefert
E. Binkert-Siegmart, Ingenieur, Basel.

Corti & Co, Winterthur

Baugeschäft, Dampfsäge, Dampfziegelei.

Ausarbeitung von Projekten und Erstellung von Hoch- und Tiefbauten jeder Art.

Specialität:

Fabrikanlagen, Hochkamine, Kesseleinmauerungen und Feuerungsanlagen. (850)